

Bereits im Juni 1998 hat der damalige Grossrat Dr. Beat Schultheiss eine Interpellation eingereicht, die für die Öffnung der Ausfahrt Klybeck votierte.

In der Zwischenzeit sind 10 Jahre vergangen und die Situationen haben sich vehement verändert. Ich möchte festhalten, dass das Bundesamt per 1. Januar 2008 für die Nordtagente zuständig ist, sei es für Unterhalt und eben auch für die Benutzung der noch gesperrten Ausfahrt Klybeck.

Aus dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) war folgendes zu vernehmen: Zitat: "In der Tat sind wir ab 1.1.2008 für alle Nationalstrassen zuständig... weiter.. kann noch nicht genau sagen, was wir auf Grundlage dieses Sachverhaltes tun werden. Wir werden uns aber um diese Sache kümmern und voraussichtlich nochmals abklären, welches die Auswirkungen einer Öffnung der Klybeckabfahrt sein werden. Grundsätzlich bauen wir ja keine Strassen oder Systemteile, um sie später dann nicht in Betrieb zu nehmen....." Zitat Ende.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wird die Ausfahrt Klybeck geöffnet?
2. Eine gebaute und gesperrte Strasse, die den Steuerzahler Geld gekostet hat erinnert mich sehr an „Seldwyla“! Wie auch aus dem Schreiben von Herr Direktor Dieterle (ASTRA) zu entnehmen ist! Kann der Regierungsrat über diesen Entscheid sein Veto einlegen und die gebaute und auch signalisierte Ausfahrt für den allgemeinen Verkehr einfach sperren?
3. Das Quartier will diese Öffnung der Ausfahrt Klybeck, dies geht auch aus einer Meinungsumfrage der Zeitung „Vogel Gyff“ mit 183 ja zu 6 nein Stimmen hervor. Die Baz vom 27. September 2008 griff auch dieses Thema auf und die Meinungsumfrage der Baz brachte 67% ja zu 33 % nein zur Öffnung der Ausfahrt. Wie stellt sich die Regierung zu so eindeutigen Umfragen?
4. Der TCS, der ACS, die IGKleinbasel, (420 Mitglieder mit rund 20'000 Angestellte) die Geschäfte in der Klybeckstrasse, bis hin zum Claraplatz wünschen aus ökonomischer und ökologischer Sicht diese Öffnung. Auch hier ist die die Regierung zu einer positiven Antwort gefragt! Weitere Verbände haben auch noch mündliche Zusagen erteilt.
5. Wie stellt sich die Regierung zum CO2 Ausstoss der Autos? Der Umweg von der Dreirosenbrücke über den Wiesenkreisel in die Maurerstrasse, damit man in die Klybeckstrasse einmünden kann, sind ziemlich genau 2,3 km Umweg! Die ganze Signalisation der Ausfahrt Klybeckstrasse ist vorhanden ergo was steht einer Öffnung noch im Wege?
6. Wie viele Autos machen oder müssen diesen Umweg benutzen? Gibt es darüber Erhebungen in Zahlen?
7. Das Taxi-Gewerbe ist ebenfalls mit dieser Sperrung in keiner Weise einverstanden. Einerseits wäre eine gute und direkte Verbindung via Klybeckstrasse zum Claraplatz gegeben, andererseits kann diese Verbindung vom Grossbasel her nicht direkt in die Quartierstrassen benutzt werden. Da stellt sich erneut die Frage warum?
8. Sind nicht wieder der Tourist und der Anwohner der „Dumme“, der die Mehrkosten für eine Taxifahrt ausgeben muss?
9. Eine Mehrbelastung des Verkehrs durch die Öffnung der Abfahrt Klybeck ist in keiner Weise gegeben! Im Gegenteil die Umfahrung via Wiesenkreisel/ Maurerstrasse würde somit entfallen. Ist die Regierung nicht auch dieser Meinung?
10. Wo bleibt die Gleichbehandlung der betroffenen Quartiere?

Roland Vögli